

Leitfäden zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit am Fachgebiet Freiraumplanung der Universität Kassel

Dr. Annette Voigt
Prof. Dr. Stefanie Hennecke
Paul Richter

Fachgebiet Freiraumplanung
Fachbereich 06 ASL
Universität Kassel

Stand: 2020

Inhalt

Vorwort

Leitfaden 01:
Wie finde ich ein Thema für meine Studienarbeit?

Leitfaden 02:
Wie finde ich geeignete Literatur?

Leitfaden 03:
Das Lesen eines wissenschaftlichen Textes

Leitfaden 04:
Verfassen eines Exposés

Leitfaden 05:
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit

Leitfaden 06:
Wissenschaftliche Quellenarbeit

Leitfaden 07:
Verwendung von Abbildungen und Zitieren von Bildquellen

Leitfaden 01:

Wie finde ich ein Thema für meine Studienarbeit?

I Wie komme ich zu ersten Ideen?

Gehen Sie von Ihrem (persönlichen, fachlichen) Interesse aus!

Nutzen Sie die **Diskussionen in Lehrveranstaltungen etc.** (gerade die Diskussionen, die aus Ihrer Perspektive Fragen oder Kritik aufgeworfen haben), um sich an mögliche Themen für die Arbeit anzunähern. Was finden Sie spannend, was hat Sie geärgert? Was ist Ihnen an einem Text oder Projekt aufgefallen, was war besonders interessant (und warum)? Was haben Sie nicht verstanden, würden es aber gerne verstehen?

Wenn Sie ein Thema gefunden haben, das Sie interessiert, lesen Sie Literatur ‚quer‘, surfen im Internet und lassen sich inspirieren. Welche Literatur interessiert Sie am meisten (und warum)? (→ Leitfaden 02: Literatursuche; Leitfaden 03: Lesen von Fachtexten)

Überlegen Sie sich, um **welche Frage, These oder um welches Problem** herum Ihr Interesse organisiert werden kann. Das ist nicht einfach, aber Sie können keine Studienarbeit ohne Frage, These oder Problem schreiben, denn diese leiten die Quellenauswahl und Textlektüre, strukturieren die Arbeit, geben die Gliederung vor und grenzen das Thema ein.

II Themeneingrenzung

Nutzen Sie die Bibliotheken, die Datenbanken und das Internet, um Ihr **Interesse zu präzisieren** (→ Leitfaden 02: Literatursuche). Diese Recherche erlaubt Ihnen auch einen ersten Eindruck bezüglich des **Standes der Forschung und vorhandener Literatur**. Prüfen Sie dabei, ob in Bezug auf die These oder das Problem die folgenden Fragen mit „ja“ beantwortet werden können: Besteht ein deutliches Erkenntnisinteresse meinerseits? Kann ich mich auf **einen** zentralen Aspekt beschränken? Ist die Bearbeitung im **vorgegebenen Zeitrahmen** möglich? Ist **genügend Literatur** vorhanden? Sind die **notwendigen Methoden** im zeitlichen Rahmen durchführbar?

Häufig sind These, Frage, Aufgabe oder Problemstellung viel zu breit angelegt, um im Rahmen einer Studienarbeit einigermaßen fundiert und gründlich behandelt werden zu können. Richten Sie Ihre Argumentation und damit den Aufbau der Arbeit funktional und zielgerichtet an der gewählten Frage aus. So vermeiden Sie, dass Sie vom Hundertsten ins Tausendste kommen und einzig eine Fülle unverbundener, kontextloser Informationen liefern. Eine Studienarbeit ist keine Gedankencollage! Alles, was Sie schreiben, muss einen Beitrag zur Beantwortung der Frage leisten (und das muss beim Lesen auch klar werden).

Sprechen Sie das Thema mit anderen durch (z. B. mit „interessierten Laien“, mit jemandem, der/die an einem ähnlichen Thema arbeiten will). Bitten Sie um Kritik und Nachfragen. Sprechen Sie mit Ihren BetreuerInnen.

III Nachdenken über den fachwissenschaftlichen Kontext des Themas

Wenn Sie sich für ein Thema entschieden haben, überlegen Sie, in welchem **fachwissenschaftlichen Umfeld** Sie sich damit bewegen und aus welcher wissenschaftlichen Diskussion Sie Informationen für Ihr Thema erhalten können. Befassen Sie sich mit einem natur- oder sozialwissenschaftlichen, einem historischen oder planerischen Thema? In welcher Art von Fachzeitschrift finden Sie Literatur zu Ihrem Thema?

IV Wahl des methodischen Ansatzes

Wenn Sie Ihre Frage, These oder das Problem formuliert haben und sich darüber im Klaren sind, in welchem Wissenschaftskontext Sie sich bewegen, müssen Sie die **Methoden und Strategien** identifizieren, die eine Bearbeitung der Fragestellung möglich machen. Welchen oder welche Aspekte müssen Sie analysieren, um Ihre Frage zu bearbeiten? Welche Methoden stehen Ihnen dafür zur Verfügung?

Überlegen Sie, **welchem Typ von wissenschaftlichem Arbeiten** der eigene Text entspricht. Viele Arbeiten enthalten unterschiedliche Aspekte und erfordern daher auch eine Kombination unterschiedlicher Methoden. Jede empirische oder planerische Stu-

die hat meist auch einen Theorieteil, eine Planung basiert meistens auf einem empirischen Teil etc. Aber der Schwerpunkt ist jeweils anders. Im Rahmen des Studiums im Fachbereich 06 handelt es sich meist um:

1. *Empirische Studien*

Empirische Studien wollen die Welt beschreiben, wie Sie ist. Dazu werden Daten mit dem Ziel erhoben, eine bestimmte Forschungsfrage zu beantworten. Die Daten können durch Feldforschung im Gelände (z. B. Zählen, Messen, Kartieren) oder durch Methoden der empirischen Sozialforschung (z. B. quantitative oder qualitative Interviews, Beobachtung) erhoben werden. Die Ergebnisse werden in Hinblick auf die Frage ausgewertet und diskutiert.

2. *Theoretische Studien (Theoriediskussion)*

Theoretische Studien wollen Beschreibungen der Welt, die z. B. auf der Basis empirischer Studien angefertigt wurden oder das Ergebnis philosophischer Überlegungen oder politischer Entscheidungen sind, auf ihre Stimmigkeit hin überprüfen. Eine Theorie kann diskutiert werden, indem man interne Widersprüche herausarbeitet oder sie anhand von neuem Datenmaterial (empirische Überprüfung), anderen Theorien über den gleichen Gegenstand (etwa: Vergleich zweier sich widersprechender Theorien) oder Sekundärliteratur über diese Theorie prüft. Um ein wissenschaftliches Thema zu diskutieren, werden verschiedene – z. B. auch historische – Quellen in Hinblick auf eine eigene Frage hin aufgearbeitet, die verwendeten Methoden und die eventuell widersprüchlichen Ergebnisse aufgezeigt. Abschließend muss man eigene Schlussfolgerungen ziehen.

V Nächste Arbeitsschritte

Erstellen Sie ein **Exposé** (→Leitfaden 04: Exposé), eine **erste Arbeitsgliederung** und einen **Zeitplan**.